

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Dr. Frank Bauer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

10.10.2013

Garten- und Landschaftsbaubetriebe ausgezeichnet

Dr. Jaeckel: „Würdigung für Kreativität und handwerkliches Können“

Staatssekretär Dr. Fritz Jaeckel hat heute (10. Oktober 2013) die Preisträger des 8. Wettbewerbs „Preis des sächsischen Garten- und Landschaftsbaus“ ausgezeichnet. „Diese Auszeichnung würdigt die Kreativität und das handwerkliche Können der sächsischen Landschaftsgärtner sowie ihre innovativen Lösungen für mehr Grün im Wohn- und Arbeitsumfeld“, sagte der Staatssekretär bei der Preisverleihung in Dresden. Insgesamt wurden sieben Preise in drei Kategorien vergeben. Sechzehn Fachbetriebe des Garten- und Landschaftsbaus hatten mit 22 Projekten an dem Wettbewerb teilgenommen.

Für ein besonders beeindruckendes Projekt vergab die Jury den 1. Preis in der Kategorie „Landschaftsgärtnerische Spezialgebiete“. Das Siegerprojekt „Rekonstruktion Terrassenweinberg Burgberg Meißen“ demonstriert das Handwerk des Trockenmauerbaus in exponierter, außerordentlich schwer zugänglicher Steilhanglage. Die wiederhergestellten Terrassen und deren Bepflanzung werten das Landschaftsbild des Burgberges deutlich auf, befand die Jury.

Der Sonderpreis in dieser Kategorie geht an das Projekt „Tropenerlebniswelt Gondwanaland im Zoo Leipzig“, mit dem sich das Unternehmen „Krahnstöver und Wolf GmbH“ aus Störmthal am Wettbewerb beteiligt hatte. Eine solche Tropenerlebniswelt ist bisher einmalig in Deutschland und mit keinem der anderen Projekte dieses Wettbewerbs vergleichbar.

Die Firma „Krahnstöver und Wolf GmbH“ erhielt zudem den ersten Preis in der Kategorie „Außenanlagen des Wohn- und Arbeitsumfeldes“. Mit dem Projekt wurde ein „Garten der sickernden Quelle“ am St. Elisabeth-Krankenhaus in Leipzig neu gebaut. Die durchdachte und auf harmonische Wirkung ausgerichtete Anlage stimuliere das Unterbewusstsein der Patienten und unterstütze mit ihrer gesundheitsfördernden Wirkung die Heilungsprozesse, so die Jury.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

In dieser Wettbewerbskategorie gab es zwei Sonderpreise: Das Dresdner Unternehmen „Gartenmanufaktur Nüssler GmbH“ wurde für sein Projekt „Hotellerie – einfach schön – Dresden-Ockerwitz“ ausgezeichnet. Die „Hansel GmbH, Garten- und Landschaftsbau“ aus Dresden-Weißig erhielt die Auszeichnung für eine „Gartensanierung eines Mehrfamilienhauses in Dresden“, die unter denkmalpflegerischen Aspekten beispielhaft umgesetzt wurde.

In der Kategorie „Private Hausgärten“ wurden ebenfalls zwei Unternehmen mit Sonderpreisen gewürdigt. Das Unternehmen „Cathrin Petrik Garten- und Landschaftsbau“ aus Oberwiera präsentierte einen modern gestalteten sowie technisch anspruchsvoll ausgestatteten Privatgarten im Erzgebirge. Das Gartenprojekt des Unternehmens „English Gardens“ aus Dresden überzeugte die Jury durch beispielhafte Pflanzenkompositionen im Rahmen einer Gartengestaltung als „Kiesgarten“.

Der Wettbewerb wird vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie gemeinsam mit dem Unternehmerverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V. ausgelobt und ist mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 10 000 Euro dotiert. Die zwei 1. Preise werden mit jeweils 2 500 Euro prämiert, für die Sonderpreise gibt es jeweils 1 000 Euro. Im November erscheint eine Broschüre mit allen Wettbewerbsbeiträgen. Bestellungen dafür nimmt der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V. unter der Telefonnummer 035204 / 789980 oder per E-Mail an Lange@galabau-sachsen.de entgegen.